

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 1 / 10

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**SONETT Waschmittel Pulver für Gastronomie und Gewerbe**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Waschmittel

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** SONETT GmbH  
Ziegeleiweg 5  
88693 Deggenhausen / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 (0)7555-9295-0  
Fax +49 (0)7555-9295-18  
Homepage [www.sonett.eu](http://www.sonett.eu)  
E-Mail [info@sonett.eu](mailto:info@sonett.eu)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** [info@sonett.eu](mailto:info@sonett.eu)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

### 1.4 Notrufnummer

**Firma** +49 (0)7555-9295-0 Mo-Fr 8:00 - 17:00

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xi, Reizend - R 38: Reizt die Haut.  
Xi, Reizend - R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach GHS/CLP-Richtlinien kennzeichnungspflichtig.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

##### Gefahrenpiktogramme



##### Signalwort

GEFAHR

##### Enthält:

Kieselsäure, Natriumsalz

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

##### Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

5 - <15% Zeolithe  
5 - <15% anionische Tenside  
15 - <30% Seife

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 2 / 10

## 2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.  
Andere Gefahren keine

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - <30	Natriumcarbonat CAS: 497-19-8, EINECS/ELINCS: 207-838-8, EU-INDEX: 011-005-00-2, ECB-Nr.: 01-2119485498-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 EEC: Xi, R 36
10 - <20	Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze CAS: 85586-07-8, EINECS/ELINCS: 287-809-4, ECB-Nr.: 01-2119489463-28-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412 EEC: Xn, R 22-38-41
1 - <10	Kieselsäure, Natrium Salz CAS: 1344-09-8, EINECS/ELINCS: 215-687-4 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H335 - Eye Dam. 1: H318 EEC: Xi, R 37/38-41
1 - <3	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat CAS: 10213-79-3, EINECS/ELINCS: 229-912-9, EU-INDEX: 014-010-00-8, ECB-Nr.: 01-2119449811-37-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - STOT SE 3: H335 - Met. Corr. 1: H290 - Eye Dam. 1: H318 EEC: C, R 34-37
1 - <3	Kieselsäure, Natrium Salz (MV >2,6-<3,2) CAS: 1344-09-8, EINECS/ELINCS: 215-687-4 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 EEC: Xi, R 36/37/38

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen** Für Frischluft sorgen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken** Ärztlicher Behandlung zuführen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen einleiten.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen  
Gefahr ernster Augenschäden.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 3 / 10

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.  
**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO).  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>).

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Staubentwicklung vermeiden.  
Reste mit Wasser abspülen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.  
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

##### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Trocken lagern.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 10-13

##### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**SONETT GmbH**  
**88693 Deggenhausen**

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 4 / 10

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

**DNEL**

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - <20	Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 285 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 4060 mg/kg.
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 24 mg/kg.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2440 mg/kg.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85 mg/m <sup>3</sup> .
1 - <3	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1,49 mg/kg bw/d.
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 6,22 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1,55 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,74 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,74 mg/kg bw/d.

**PNEC**

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - <20	Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
	Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg.
	Sediment (Meerwasser), 0,358 mg/kg.
	Sediment (Süßwasser), 3,58 mg/kg.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1084 mg/l.
	Meerwasser, 0,01 mg/l.
	Süßwasser, 0,102 mg/l.
1 - <3	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1000 mg/l.
	Meerwasser, 1 mg/l.
	Süßwasser, 7,5 mg/l.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Augenschutz** Schutzbrille.

**Handschutz** Butylkautschuk, >480 min (EN 374).  
 Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

**Körperschutz** Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

**Sonstige Schutzmaßnahmen** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Staub nicht einatmen.

**Atemschutz** Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
 Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1.

**Thermische Gefahren** nicht bestimmt

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 5 / 10

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Granulat
Farbe	weisslich
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	10,5 - 11,5 (5 %)
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/ml]	0,78
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser	löslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starkes Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 6 / 10

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <10	Kieselsäure, Natriumsalz, CAS: 1344-09-8 LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
20 - <30	Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8 LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg. LD50, oral, Ratte: 2800 mg/kg. LC50, inhalativ, Ratte: 2,3 mg/l (2 h).
10 - <20	Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8 LD50, oral, Ratte: >300 - 2000 mg/kg (OECD 401).
1 - <3	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3 LD50, dermal, Ratte: > 5000 mg/kg bw. LD50, oral, Ratte: 1152-1349 mg/kg bw. LC50, inhalativ, Ratte: > 2,06 mg/m <sup>3</sup> . NOAEL, oral, Ratte: 227 mg/kg bw.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** nicht bestimmt

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt

**Mutagenität** Es gibt keine Hinweise auf mutagene Eigenschaften.

**Reproduktionstoxizität** Es gibt keine Hinweise auf fruchtschädigende Eigenschaften.

**Karzinogenität** Es gibt keine Hinweise auf kanzerogene Eigenschaften.

#### Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - <30	Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8 EC50, (48h), Daphnia magna: 200 - 227 mg/l. EC50, (96h), Lepomis macrochirus: 300 mg/l.
1 - <3	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3 LC50, (96h), Brachidanio rerio: 210 mg/L. EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 207 mg/L. EC50, (48h), Daphnia magna: 1700 mg/L.

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 7 / 10

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt

**Verhalten in Kläranlagen** Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.

**Biologische Abbaubarkeit** Seifen und Tenside sind nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

200129\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.  
070601\* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport nach ADR/RID** KEIN GEFÄHRGUT

**Binnenschifffahrt (ADN)** KEIN GEFÄHRGUT

**Seeschifftransport nach IMDG** NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

**Lufttransport nach IATA** NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 8 / 10

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2015)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10-13
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- VOC (1999/13/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 36: Reizt die Augen.  
R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 38: Reizt die Haut.  
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.  
R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R 34: Verursacht Verätzungen.  
R 37: Reizt die Atmungsorgane.  
R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

#### 16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.



SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 9 / 10

### 16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.4 Sonstige Angaben Einstufungsverfahren

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. ( )  
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. ( )

SONETT GmbH  
88693 Deggenhausen

Druckdatum 16.04.2015, Überarbeitet am 16.04.2015

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 10 / 10

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 3 gelöscht: Natriumlaurylsulfat (C12-18)  
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2)  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Kieselsäure, Natriumsalz  
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze  
ABSCHNITT 3 gelöscht: Dinatriummetasilikat  
ABSCHNITT 3 gelöscht: Dinatriumdisilikat  
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Dinatriummetasilikat-Pentahydrat  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Das Produkt ist nach GHS/CLP-Richtlinien kennzeichnungspflichtig.  
ABSCHNITT 2 gelöscht: ACHTUNG  
ABSCHNITT 2 gelöscht: Einstufung nach Umwandlungstabelle Anhang VII 1272/2008/EG  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
ABSCHNITT 2 gelöscht: Ausrufezeichen  
ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
ABSCHNITT 4 gelöscht: Benetzte Kleidung wechseln.  
ABSCHNITT 5 hinzugekommen: Bei Brand kann freigesetzt werden:  
ABSCHNITT 5 gelöscht: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2  
ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
ABSCHNITT 8 gelöscht: Siehe ABSCHNITT 6+7.  
ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.  
ABSCHNITT 11 gelöscht: Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.  
ABSCHNITT 12 gelöscht: Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.  
ABSCHNITT 13 hinzugekommen: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

**GV Gefährdungsgruppe Haut:**

HB

**GV Gefährdungsgruppe Einatmen:**

E

**GV Freisetzungsgruppe:**

mittel

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)